

Rundschau

D 8308 F

TSG 78
 **Heidelberg**



Hockey

Inline/Ultimate

Lacrosse

Leichtathletik

Ski/Volleyball

Tennis

Tischtennis

Turnen

Nr. 3/ Juni 2016

Studiert mal, was wir euch bieten!



Verantwortung übernehmen • **Werte** schaffen • **Zukunft** sichern!

Ein gutes Rad ist teuer. Guter Rat nicht. Denn als Auszubildender oder Student ist unsere Beratung genauso kostenfrei, wie unser Konto für euch. Gern erläutern wir euch unsere maßgeschneiderten Studenten- und Jugendkonten und stehen euch mit Rat und Tat zur Seite.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank



Das Wichtigste in Kürze

19.06.2016	Lebendiger Neckar
01.-03.07.2016	Ultimate DM Mixed
16.07.2016	Abteilungsfest (TT)
06./07.08.2016	Gearilla-Cup (LC)
29.8.-2.9.2016	Ferien-Champs
10.09.2016	Abteilungsfest (TE)
09.10.2016	Absackerturnier (TE)
16.10.2016	Jubilarfeier
19.11.2016	Saisonabschlussfeier (LA)
26.11.2016	Adventsturnier (TE)
04.12.-10.12.2016	Skifreizeit im Pitztal Kontakt: Manfred Rasp, Tel. 06221-381490

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 4.7.2016

Mitgliederversammlung 2016

Am Donnerstag, den 17. März 2016 fand die Mitgliederversammlung der TSG 78 Heidelberg statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rainer Römer hielt die Versammlung in Gedenken an die verstorbenen TSG-Mitglieder für eine Schweigeminute inne. Danach berichtet Herr Römer über die Aktivitäten im Jahr 2015 und dankte allen Abteilungen, Ehrenamtlichen und Freunden der TSG 78 Heidelberg für Ihre Tätigkeiten und Unterstützungen. Anschließend entstand eine rege Diskus-

sion über die Umsetzung der Anträge, die in der Mitgliederversammlung 2015 beschlossen wurden.

Herr Schäfer stellte den Kassenbericht 2015 und die Budgetplanung 2016 vor. Frau Klemke verlas den Prüfbericht der Kassenprüfer, woraufhin der Vorstand nach Abstimmung für das Geschäftsjahr 2015 entlastet wurde.

Folgende Neuwahlen standen auf der Tagesordnung, die von der Versammlung



1. Vorsitzender:

Rainer Römer, Schillerstr. 34,
69115 Heidelberg

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg, Geschäftsstelle Öffnungszeiten:

Telefon 41 28 19, Telefax 45 59 92

Mittwoch 10.00-13.00 Uhr

<http://www.tsg78-hd.de>, E-mail: info@tsg78-hd.de

Dienstag und Donnerstag 15.00-17.30 Uhr

Sparkasse Heidelberg

Postbank Karlsruhe

BIC SOLADES1HDB

BIC PBNKDEFF

IBAN DE80 6725 0020 0001 0022 28

IBAN DE26 6601 0075 0062 6157 54

Eigener Sportpark mit Clubhaus-

Tennisabteilung

Telefon 43 64 59

Gaststätte, Telefon 40 94 80

Spendenkonto Sparkasse Heidelberg, BIC SOLADES1HDB, IBAN DE38 6725 0020 0001 0003 65

gewählt wurden:

1. Vorsitzender: Rainer Römer

Schatzmeister: Jan Schäfer

Schriftführer: Reinhard Voth

Kassenprüfer: Erika Klemke und Jo-
achim Kraft

Nach den Berichten der Abteilungen gab es noch zwei Wortmeldungen und dann konnte die Versammlung um 22.00 Uhr geschlossen werden.

FamilienRADeln am 1. Mai 2016

Gemeinsam mit der Familie und sportlich aktiv den 1. Mai verbringen, das war das Motte des 3. Familien-Rad-Tages des Sportkreises Heidelberg. Es konnten vier Stationen abgefahren werden: Der TSV Sportplatz in Wieblingen, der TSV Sportplatz in Handschuhsheim, die Wilckensschule in Bergheim und der TSG-Sportpark in Neuenheim. Martin Rasp zeigte hier den Familien einige Tricks beim Ultimate Frisbee und Mitarbeiter vom Sportkreis informierten die Familien über den Streckenverlauf

und verteilten die Teilnehmergeschenke. Der Abschluss der Veranstaltung fand ab 15 Uhr auf den Schwetzinger Terrassen in der Bahnstadt statt. Hier konnten sich die Teilnehmer einen Preis abholen, an einer Tombola teilnehmen, das Fahrrad durchchecken oder codieren lassen und vieles mehr. Es war gutes Wetter und zahlreiche Familien nahmen teil, also insgesamt eine gelungene Veranstaltung! Vielen Dank an Martin Rasp und seinen Einsatz für die TSG 78!

Ferien-Champs 2016

Die Ferien-Champs, das ganztägige Sportferienprogramm für Kids von 6-12 Jahren, findet dieses Jahr wieder in der 5. Ferienwoche vom 29.8.-2.9.2016 statt.

In der Sportwoche werden verschiedene Sportarten angeboten wie Leichtathletik, Lacrosse, Tennis, Inline Skating, Ultimate Frisbee, Beachvolleyball, Sportspiele und eine Kinderolympiade. Neben einer Mittagspause mit einem warmen Essen gibt es zwischendrin kleine Pausen mit Getränken und Snacks (Obst, Gemüse,

Teigwaren). Es gibt eine flexible Bringzeit von 8.00 - 9.00 Uhr und Abholzeit von 16.00 - 17.30 Uhr.

Die Kosten betragen 165,- Euro inkl. Vollverpflegung. Mitarbeiter/-innen der Heidelberger Universität und des Uniklinikums Heidelberg erhalten Ermäßigungen durch den Arbeitgeber. Vereinsmitglieder und Geschwisterkinder erhalten je 10,- Euro Ermäßigung.

Anmeldung über die TSG-Geschäftsstelle unter 06221-412819 oder info@tsg78-hd.de

NABU-Handy-Sammelstelle

In der Geschäftsstelle der TSG 78 befindet sich eine Handy-Sammelbox. Alte und defekte Handys können dort abgegeben werden. Wichtig: Die SIM-Karte vorher entfernen und die persönlichen Daten aus dem Handy-

speicher löschen. Die Handys werden dann einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt und der NABU erhält den Erlös für das Naturschutzprojekt „Untere Havel“. Nähere Infos dazu unter www.nabu.de.

Skifreizeit in Zermatt vom 9.-16. April 2016

Für die letzte Skifreizeit der Skisaison im April kommt bei den Teilnehmern jedes Jahr die Frage hoch, ob es noch genug Schnee in Zermatt gibt. Die Frage ist bei frühlingshaften Temperaturen in Heidelberg und blühenden Bäumen und Sträuchern berechtigt. Aber keine Bange. Noch nie hatten wir Schneemangel, denn das Skigebiet liegt sehr hoch und zum Teil auf Gletschern. Wenn wir hinter Bern die ersten schneebedeckten Berge sehen ist jeder Zweifel verflogen und die Vorfreude riesengroß.

Dieses Jahr wollten wieder 15 Schneebegeisterte die Saison in Zermatt ausklingen lassen, auch der Wettergott war uns hold. Die Woche vor unserer Anreise

hatte es ausgiebig geschneit und uns herrlichen Neuschnee beschert.

Am ersten Tag ging es zum Akklimatisieren über Sunnegga (2288 m), Blauherd (2571 m) zum Rothorn (3103 m). Nach elf Liftfahrten, 3918 Höhenmetern und 22 km Abfahrten setzten wir uns in die Sonne und genossen den Blick aufs Matterhorn.

Am Montag fuhren wir mit der Gornergratbahn über Riffelberg (2582 m) zum Gornergrat (3089 m). Majestätisch strahlten Monte Rosa (4634 m), Liskamm (4527 m) und Breithorn (4164 m) auf uns herab. Nach 18 Liftfahrten und 47 km Abfahrten waren wir rechtschaffen müde.

Das schöne Wetter am 3. Tag nutzten wir aus, um über Trockener Steg (2939 m), Kleines Matterhorn (3883 m) nach Cervinia (Italien) zu fahren.

Griffiger Schnee auf gepflegten Pisten verwöhnte uns. Am Abend standen auf unserem Tacho 37 km.

Mittwochs befuhren wir die Pisten am Gornergrat, Trockener Steg und Cervinia. Nach einer Mittagspause bei Pasta und Espresso ging es über den Thedulpass (3301 m) zurück nach Zermatt (35 Pistenkilometer).

Den Donnerstag verbrachten wir im

Rothorngebiet. Nach 23 Liftfahrten und 40 km Abfahrten freuten wir uns auf ein kühles Bier auf der Terrasse unseres Hotels.

Die herrliche Skiwoche ließen wir gemütlich im Gornergrat-Skigebiet aufbreiten, fast menschenleeren Pisten ausklingen. Rundum zufrieden, ohne Ausfälle und Verletzungen traten wir die Rückreise nach Heidelberg an. Unser nächster Termin vom 1. - 8. April 2017 ist schon im gastfreundlichen Hotel Welschen in Zermatt gebucht. Wolfgang Römer



Die Skigruppe am „Trockener Steg“ auf 2939m-Höhe

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

Jahresbeiträge in Euro

	Erwachsene	Ehepaare, Familien (inkl. Kinder bis 16 J.)	Ermäßigte (Kinder bis 16 J., Schüler, Azubis, Studenten – mit Nachweis)
Grundbeitrag	96,00	138,00	54,00
Passiv	36,00	56,00	21,00
Abteilungsbeitrag:			
Hockey	156,00	306,00	135,00 Studenten 156,00 Passive 54,00
Inline/Ultimate	54,00	75,00	48,00
Lacrosse	100,00		Kinder bis 16 J. 50,00
Leichtathletik	48,00	78,00	30,00 Kinder bis 7 J. 15,00 Passive 12,00
Ski/Volleyball	18,00	30,00	12,00
Tischtennis	60,00		48,00
Turnen	36,00	54,00	24,00
Tennis	155,00	260,00	Jugendl. bis 17 J.: 75,00 Jugendl. bis 17 J.: 37,50 (wenn ein Elternteil in Tennis aktiv) Studenten 18-29 J.: 120,00 Passive: 20,00
Tennis Umlage	16-17 J. 15,00 18-65 J. 30,00	(wird bei 2 Std. Arbeitseinsatz zurückerstattet)	
Tennis Schrank	8,00 groß 16,00		

Rundschau online

Sie wollen der Umwelt etwas Gutes tun und Papier sparen? Sie wollen der TSG 78 helfen Kosten zu sparen? Prima! Dann stellen Sie um auf Rundschau online. So geht es: Sie schreiben der Geschäftsstelle unter info@tsg78-hd.de. de eine E-Mail mit dem Betreff „Rund-

schau online“ und schon erhalten Sie die Rundschau künftig nicht mehr per Post zugeschickt, sondern immer pünktlich zum Erscheinungstermin eine Mail mit dem Link zur neuen Rundschau auf unserer Homepage (www.tsg78-hd.de). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat

für Vereinsbeiträge der TSG 78 Heidelberg

Gläubiger-Identifikationsnummer DE9622200000244427

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Dies gilt für folgende Vereinsmitglieder:

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Abbuchung jährlich (1. Februar)* oder halbjährlich (1. Februar / 1. August)

* Für Abteilung Tennis nur jährlicher Einzug

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Name der Bank

BIC _____ | _____

IBAN DE ____ | _____ | _____ | _____ | _____ | _____

Ort/Datum

Unterschrift Kontoinhaber/in



Neueintritte

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder ganzherzlich in unserer Vereinsfamilie. Wir wünschen Ihnen viel Freude am Sport und viel Spaß in der Gemeinschaft

Ihrer Abteilung. Wenn Sie Schwierigkeiten, Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der TSG 78 oder an Ihre/n Abteilungsleiter/in.

Adam, Jakob (TU)

Heil, Valentina (TU)

Renzel, Lucas (IU)

Baldini, Lars (TU)

Holler, Cormelius (TE)

Rittler, Marielle (TU)

Brand, Ylvie (TU)

Janka, Ferenc (TU)

Rust, Ida (TU)

Brandt, Leni (TU)

Krebeck, Helen (LA)

Schmitz, Ann-Kathrin (TE)

Ferdinand, Manfred (SV)

Kucharczyk, Piotr (LA)

Ssymmank, Luisa (HO)

Geletneky, Lili (LA)

Lang, Enna (LA)

Ssymmank, Viktoria (HO)

Grozdanovic, Marko (HV)

Lang, Konstantin (LA)

Staub, Frank (LA)

Grozdanovic, Tim (HO)

Mazzuchelli, Chiara (SV)

Strack, Christian (TE)

Grund, Merle Anke (TU)

Müller, Jonas (HO)

Tischner, Max Henri (TU)

Hartung, Jascha (LA)

Münter, Lilly (TU)

Warken, Mattis (TU)

Heil, Carlotta (TU)

Rechsteiner, Leah (TU)

HV=Hauptverein, HO=Hockey, IU=Inline/Ultimate, LA=Leichtathletik, LC=Lacrosse, SV=Ski/Volleyball, TE=Tennis, TT=Tischtennis, TU=Turnen

Info der Geschäftsstelle

Der Austritt aus dem Verein ist zum Ende eines jeden Kalenderjahres möglich und muss durch eine schriftliche Erklärung an die Geschäftsstelle erfolgen. Die Kündigung muss spätestens am 15. November eines Jahres eingegangen sein, um zum 31. Dezember des gleichen Jahres wirksam zu werden. Jede Kündigung der Vereinsmitgliedschaft wird durch die TSG 78 schriftlich bestätigt. Der Austritt entbindet nicht von der Verpflichtung zur Beitragszahlung für das laufende Kalenderjahr.

Impressum

Rundschau der Turn- und Sportgemeinde Heidelberg 1878 e.V.,
Geschäftsstelle Tiergartenstraße 9, 69120 Heidelberg.
Der Zeitungspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion: Harry Kindermann
Layout & Satz: ponz.design Heidelberg
Redaktionschluß: (für die nächste Ausgabe) 4.7.2016
Auflage z.Zt. 1100 Stück



Liebe Mitglieder, liebe Eltern, liebe Freunde der Hockeyabteilung,

ein neues Outfit, ein neuer Sportwart und das Besetzen aller Altersklassen zu Beginn der Feldrunde 2016 sind die markantesten Punkte vor Beginn des Sommerspielbetriebes. Rainer Wollthan übernahm das Amt des Sportwartes, nach seiner einstimmigen Wahl bei der Jahreshauptversammlung, von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Martin Voth, für dessen langjährige Tätigkeit an dieser Stelle herzlich gedankt sei und hoffen auf seine weitere Unterstützung bei der Planung und Organisation des umfangreichen Spielbetriebes. Mit Beginn der Feldrunde der Jugendlichen konnten im Rahmen der Kooperation mit dem HC Heidelberg erstmals

alle Altersklassen gemeldet werden. Da leider Spielgemeinschaften beim Verband keine Anerkennung finden, müssen die Mannschaften entweder unter TSG 78 oder HCH gemeldet werden. Grundsätzlich sind hier Spielerinnen und Spieler beider Vereine beteiligt. Die Ausnahme bilden die C- und D-Jugendmannschaften sowie Minis und Anfänger der TSG 78, für deren Förderung wir mit Per May einen qualifizierten Übungsleiter/Trainer gewinnen konnten. Er wird mit unseren bewährten Kräften Stefan Jech und Rainer Wollthan zusammen das Angebot an unseren jüngsten Nachwuchs erweitern und für neue Impulse sorgen.

Endrunde WJB Verbandsliga am 06.03.2016 in Stuttgart

Mit 12 Spielerinnen und vielen Eltern führen wir voller Hoffnung zur Endrunde nach Stuttgart. Im ersten Spiel war der TSV Ludwigsburg der Gegner, gegen den wir in der Runde 1:2 verloren hatten. Diesmal waren wir eindeutig besser und konnten verdient 3:1 gewinnen. Im zweiten Spiel gegen die Stuttgarter Kickers konnten wir durch eine kurze

Ecke mit 1.0 in Führung gehen, mussten aber das 1:1 und das 1:2 hinnehmen. Leider konnten wir unsere vorhandenen Chancen nicht zum Ausgleich nutzen. Das Halbfinale gegen den Ersten der anderen Dreiergruppe SSV Ulm war auch wieder ein hart umkämpftes Spiel, das wir leider unnötig mit 1:2 verloren. Somit konnten wir nur noch um Platz

drei spielen. Gegen den Mannheimer HC konnten wir noch nie gewinnen und so war es auch diesmal. Wir mussten uns durch zwei kurze Ecken mit 0:2 geschlagen geben und belegten damit in der

Endabrechnung den vierten Platz unter 18 Mannschaften. Wir waren zufrieden mit unserem Abschneiden, zumal wir gegen die beiden Endspielteilnehmer jeweils nur knapp mit 1:2 verloren hatten.



In Stuttgart waren dabei: Carla Angelkötter, Charlotte Kielholz, Elin Händel, Lena Zegowitz, Maddi Vallentinuzzi, Maren Werner, Alma Christmann, Johanna Siekmann, Julia Stammler, Julie Reimers, Paula Staupendahl. Leider in Stuttgart nicht dabei, aber zum Team gehören noch: Uma Marklein, Katharina Riethmüller, Luka Koch, Lucy Braemer. Betreuerin war Anette Kielholz, Schiedsrichter Emil May, Trainer Reinhard Voth.

Knaben A Verbandsliga Platzierungsrunde am 12.03.2016 in Tuttlingen

Leider mussten wir wegen Krankheit ohne Max Haarmann, unseren Torhüter Max Bernauer und Gerrit Holzner die weite Fahrt antreten. Maurits war bereit, die Schienen anzuziehen und machte seine Sache glänzend. Vielen Dank für deine Bereitschaft! Im ersten Spiel gegen Esslingen glückte ein 4:1

Sieg, der leicht hätte höher ausfallen können. Im zweiten Spiel gegen Tuttlingen spielte die Mannschaft ohne Biss und musste eine verdiente 0:2 Niederlage einstecken. Im Halbfinale gegen Karlsruhe stand dann aber eine völlig andere Mannschaft auf dem Spielfeld, die energisch und verbissen um ihre

Chance kämpfte. Der tolle Einsatz wurde aber nicht belohnt, wir verloren 0:1. Im Spiel um Platz 3 machten wir da weiter, wo wir aufgehört hatten und konnten einen 3:2 Sieg landen und somit im Tagesklassesment den dritten Platz belegen.

Spieler: Maurits Arends, Philipp We-

ber, Fritz Schirmacher, Luca Silverii, Timon Reimers, Niklas Müller, Moritz Pfeiffer, Sebastian Güntert, Luis Tschira, Lennart Schaffrin. Betreuer: Ingo Müller, Schiedsrichter: Luis Tschira, Trainer: Reinhard Voth. Vielen Dank auch an die Eltern, die uns als Fahrer und Fans auf der Tribüne unterstützten.

Mädchen B Verbandsliga Platzierungsrunde am 13.03.2016 in Merzhausen

Es war mächtig was los bei den Mädchen B an diesem Wochenende und ich war froh, wenigstens eine Mannschaft zusammen zu haben für diesen Spieltag. Eine Spielplanänderung am Abend vorher, machte die Sache auch nicht einfacher. Zum ersten Spiel kamen wir gerade so rechtzeitig, Marlene musste blitzschnell die Schienen anziehen und ohne große Vorbereitung ging es ins Spiel gegen Merzhausen. Aber das Team spielte gut und Romy, Isabel und Floris schossen die Tore zu unserem 3:0 Sieg. Auch im zweiten Spiel waren wir überlegen und konnten durch Tore von Isabel (2), Romy und Floris 4:0 gegen Villingen gewinnen. Dann aber machte sich der Kräftever-

schleiss und die dünne Personaldecke bemerkbar. Wir mussten leider eine völlig unnötige 0:1 Niederlage gegen Reutlingen hinnehmen. Im letzten Spiel gegen den TSV Mannheim, der bisher alle Spiele gewonnen hatte, kämpften alle mit tollem Einsatz. Eine kurze Ecke führte dann leider zum entscheidenden Treffer für die Mannheimer Mädchen. Trotzdem machten wir uns zufrieden mit unserem heutigen Abschneiden auf den langen Heimweg.

Spielerinnen: Marlene Ziegler, Amelie Plötner, Sina Gerdau, Floris Schneyinck, Isabel Güntert, Jule Kujus, Anne Tatzel. Schiedsrichter war Sebastian Güntert, Trainer: Reinhard Voth

Verbandsliga IV Herren

Einen klassischen Fehlstart legte unsere Herrenmannschaft bei Fortführung der Feldrunde 2015/16 im April hin. Verletzungen, Auslandsaufenthalte und andere Termine ließen bei den Auswärtsspielen in Stuttgart und Freiburg den Kader dünn werden. Gegen den VfB Stuttgart feierte unser „Hannes“ ein Comeback, das an die besten Zeiten erinnerte, aber die knappe 2:1 Niederlage konnte aufgrund der mangelnden Chancenverwertung nicht verhindert werden. Torhüter Carsten konnte ei-

niges entschärfen war aber zweimal machtlos. Als Stuttgart nach dem Anschlusstreffer mächtig wankte war nicht mehr genug Zeit das Ergebnis noch zu drehen. In Freiburg zogen Lorenz und Tom im Mittelfeld die Fäden hinter den Spitzen Volker und Hannes, waren aber wie alle anderen Unverzagten gegen die Auswechselbank der Breisgauer machtlos. Dem schnellen 2:0 der Gastgeber folgte ein offener Schlagabtausch bis in die Schlussphase. Leider bleiben wieder gute Chancen ungenutzt und man

musste, bei nachlassenden Kräften, noch zwei Treffer hinnehmen. Spielerisch sehenswert, kämpferisch top, nur leider glücklos im Abschluss. So muss man die Aufstieghoffnung wohl ad Acta legen.

Heimsieg gegen den SSV Ulm II am 01.05.2016! Nach tollem Spiel und Toren von Lorenz und Paul wieder zurück in der Erfolgsspur. Leider wieder

Langzeitverletzte. Marcus Fuß verdreht, Lorenz Knie verdreht – Außenbandanriss und Verdacht auf Meniskusschaden. An dieser Stellen allen Kurz-, Lang- und sonstigen Verletzten „Gute Besserung“!

Die nächsten Heimspiele finden am 19.06.2016 gegen den VfB Stuttgart II um 14:00 Uhr und am 03.07.2016 gegen FT Freiburg II um 11:00 Uhr statt.

4. Verbandsliga – Herren

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	VfB Stuttgart 2	6	11 : 4	12
2.	Karlsruher TV 2	6	16 : 8	10
3.	SSV Ulm 2	6	12 : 10	10
4.	TSG 78 Heidelberg	6	11 : 11	9
5.	FT 1844 Freiburg 2	6	9 : 12	8
6.	J.S.K. Strasbourg HC	6	4 : 18	1

Oberliga Weibliche Jugend B Feld

24.04.2016 HTC Stuttgarter Kickers – TSG 1878 Heidelberg 1:2 / 01.05.2016 HC Ludwigsburg – TSG 1878 Heidelberg 0:2

Hauptrunde

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	TSV Mannheim	2	13 : 1	6
2.	Mannheimer HC	2	12 : 0	6
3.	TSG 78 Heidelberg	2	4 : 1	6
4.	Bietigheimer HTC	2	2 : 1	3
5.	HTC Stgt. Kickers	2	2 : 2	3
6.	HC Ludwigsburg	2	0 : 4	0
7.	SSV Ulm	2	0 : 8	0
8.	HC im TSG Heilbronn	2	1 : 17	0

Oberliga Mädchen A Feld

23.04.2016 Suebia Aalen – TSG 1878 Heidelberg 1:0 / TSG 1878 Heidelberg – HTC Stuttgarter Kickers 3:1

Gruppe A

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	Mannheimer HC	2	15 : 0	6
2.	TSG 78 Heidelberg	2	3 : 2	3
3.	Suebia Aalen	2	1 : 8	3
4.	HTC Stgt. Kickers	1	1 : 3	0
5.	SSV Ulm	1	0 : 7	0

Oberliga Mädchen B Feld

24.04.2016 TSV Mannheim – TSG 1878 Heidelberg 2:1 / 01.05.2016 HC Ludwigsburg – TSG 1878 Heidelberg 2:1 / 01.05.2016 SSV Ulm – TSG 1878 Heidelberg 0:3

Gruppe 1

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	Mannheimer HC 1	3	18 : 1	9
2.	HC Ludwigsburg	3	9 : 1	9
3.	HTC Stgt. Kickers	3	8 : 2	6
4.	TSV Mannheim	3	5 : 2	6
5.	TSG 78 Heidelberg	3	5 : 4	3
6.	Mannheimer HC 2	3	0 : 11	1
7.	VfB Stuttgart	3	0 : 12	1
8.	SSV Ulm	3	0 : 12	0

Verbandsliga Weibliche Jugend B Feld

24.04.2016 Club an der Enz – TSG 1878 Heidelberg 1:4

Gruppe B

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	TSG 78 Heidelberg 2	1	4 : 1	3
2.	FT 1844 Freiburg	1	1 : 1	1
2.	Mannheimer HC 2	1	1 : 1	1
4.	Karlsruher TV	0	0 : 0	0
4.	AC Weinheim	0	0 : 0	0
6.	Club an der Enz	1	1 : 4	0

Verbandsliga Mädchen A Feld

23.04.2016 TSG Bruchsal – TSG 1878 Heidelberg 0:2

Gruppe B

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	TSG 78 Heidelberg 2	1	2 : 0	3
1.	HC Lahr	1	2 : 0	3
3.	HC Gernsbach	1	0 : 0	1
3.	Mannheimer HC 2	1	0 : 0	1
5.	ETSV Offenburg	0	0 : 0	0
6.	TSG Bruchsal	1	0 : 2	0
6.	VfR Merzhausen	1	0 : 2	0

INFO – KURZ UND BÜNDIG – INFO – KURZ UND BÜNDIG – INFO – KURZ UND BÜNDIG – INFO

Zur bestanden **Schiedsrichterprüfung** gratulieren wir Timon Reimers und Severin von Golitschek. Es ist zu hoffen, dass sich noch viele an den Beiden ein Beispiel nehmen, da wir zur Bewältigung des Spielbetriebes (54 Spielleitungen bis zur Sommerpause) weitere Nachwuchsschiedsrichter benötigen. Die Spielleitung ist auch ohne Lizenz in den Jugend-Verbandsligen möglich. Bitte unterstützt unsere Mannschaften, denn ohne Schiris kann der Spielbetrieb nicht durchgeführt werden.

In den **Landeskader Baden-Württemberg der U12 Mädchen** wurden unsere Torfrau Carolin Durani, Emma Schröder und Kaya Hauptmann berufen. Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen.

Anmeldung ins **Forum** unter <https://hockeyteam.tsg78-hd.de/login>

Homepage/Internet – Berichte/Bilder/Anregungen an: wollthan@gmx.de

Bei allgemeinen Fragen, können sich Interessierte an folgende **E-Mail-Adressen** wenden: Vorstand der Hockeyabteilung (tsg78hockeyvors@schwarz-do.de), Vereinsspreche (bernhardtstefan@aol.com), Förderverein (info@tsg78hockeyfoerdern.de)

Den **Spendenstand** für das Projekt „Kunstrasen“ kann man einsehen unter www.hockeypark-heidelberg.de

Hockey-Zubehör wie Mund- und Handschutz, sowie Schienbeinschützer kann man bei „Nicole Wilhelm Spiel & Sachen“, Brückenstr. 34, 69120 Heidelberg (Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 11.00-18.00 Uhr und samstags 10.00-13.00 Uhr).

Alle Trainingsteilnehmer müssen nach drei Wochen angemeldet sein, da sonst kein **Versicherungsschutz** besteht!

Trainingshilfe: Gesucht werden nach wie vor Helfer für die Trainingsarbeit im Jugendbereich, die den Trainingsteams unterstützend zur Verfügung stehen!

Stefan Bernhardt



Projektumsetzung Überdachung Kleinspielfeld 2016

(hk) Nach langen Bemühungen, Planungen, Hoffnungen und Anstrengungen haben wir es nun zusammen mit der TSG 78, dem Turn- und Spielplatzverein (TSPV) und unserem Inline-Förderverein endlich geschafft, das Projekt zur Überdachung unseres Spielfeldes zu starten und dieses Jahr umsetzen zu können.

Unterstützt durch öffentliche Mittel (Stadt Heidelberg, BSB) und vor allem private Spendern wird das Projekt Realität. Ab Mai 2016 werden entspre-

chende Baumaßnahmen stattfinden. Mit Einschränkungen im Trainingsbetrieb ist deswegen zu rechnen. Wir versuchen aber vor dem Unterstand das vordere Spielfeld beispielbar zu halten und haben die Genehmigung, die Winterhallenzeiten auch während unserer Bauphase in Anspruch nehmen zu dürfen (Bunsen- und Hölderlin-Gymnasium).

Sobald es Neuigkeiten gibt, werden diese auf www.lions-heidelberg.de bekanntgegeben.



EISENWAREN SCHAD

69115 Heidelberg
Bergheimer Str. 101
Tel. 06221/22341



Am 23. März war es endlich soweit, der Vertrag mit der Firma SMC2 für die Überdachung des Kleinspielfeldes wurde unterzeichnet: (v.l.) Zwei Vertreter SMC2, Horst Delp (SMC2 Vertrieb), Manfred Rasp (Abt. IU), Frau Ambiel (Ing. Büro), Rainer Römer (TSG 78) und Gerhard Ritzhaupt (TSPV).

Mitgliederversammlung 2016

Bei der Mitgliederversammlung am 21.04.2016 gab es folgende Beschlüsse:

Neuwahl Abteilungsleiter Manfred Rasp

Schatzmeister weiterhin Manfred Rasp

Kassenprüfer weiterhin Michael Kappings

Sportl. Leiter Harry Kindermann
Inlinehockey

Sportl. Leiter Martin Rasp
Ultimate

Im Herbst 2016 wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Das Hauptthema wird die Anpassung des Abteilungsbeitrages.

IHBW – Meister 2015

(hk) Mit Karlsruhe, Buchen, Bietenheim-Bissingen und Mannheim als Ligagegnern holte sich die 2. Herrenmannschaft den Meistertitel in der 2015er Inlineho-

ckey-Baden/Württemberg-Oberliga. Es war also eine erfolgreiche Saison. Gratulation an alle Aktiven und Unterstützer der Jungs!

DPL Saison 2015 mit Platz drei beendet

(hk) Nach einer langen Deutschen Play-ers Liga (DPL) Saison im Mannheimer Friedrichspark schlossen unsere Jungs

mit einem guten 3. Platz ab. Nicht ganz so konstant wie im Meisterjahr 2013 aber trotzdem mit hohem kämpferischem und

technischem Know-How spielte sich unser junges Team bis ins Play-Off-Halbfinale. Dort wurden wir nur knapp vom

späteren Ligameister BlueDevils nach drei packenden Matches besiegt. Dank an alle vor und hinter der Bande!



Die Lions als Dritter der DPL 2015 nach dem 14:1 Sieg gegen die Adlerfans Mannheim.

DPL 2016 - Lions : Adlerfans 7:6

(hk) Am Sonntag 24. April 2016 ging es los mit der DPL-Saison 2016. Und gleich traf man auf die starken Adlerfans aus Mannheim. Obwohl einige unserer Spieler vormittags noch bei der Vorbereitung auf den Heidelberger Halbmarathon Gitter schleppten bzw. an den Kreuzungen und Einmündungen standen und den Verkehr regelten, fand man sich um 14.30 Uhr komplett im Mannheimer Friedrichsparkstadion ein.

Es wurde ein spannendes Match zwischen zwei gut aufspielenden Teams geboten. Zwischenzeitlich konnten wir sogar mit drei Toren in Führung gehen, lagen dann aber plötzlich mit 3:4 hinten. Am Ende hieß es 7:6 für unsere Lions, nachdem die Konzentration bei Spielaufbau und Torabschluss gesteigert werden konnte. Besten Dank Jungs für die gezeigte Leistung an diesem kalten Sonntag.

Gratulation an Jonas Bauer und Simon Dosch

(hk) Beim Sichtungslehrgang der U19 Nationalmannschaft in Mannheim haben beide es gepackt 2016 in die U19 Nationalmannschaft berufen zu werden. Eine große Sache, die TSG-Traditionen

weiterführt, denn bereits in der Vergangenheit waren wir mit zwei Spielern in dieser deutschen Auswahlmannschaft vertreten. Wir drücken die Daumen für bevorstehende Aufgaben.



Herren – Änderung der Trainingszeiten

Nach den durchwachsenen Spielergebnissen der letzten Zeit bei den Mannschaften A und B der Spielgemeinschaft Heidelberg/Mannheim wurden von den Coaches der Lacrosse-Herren folgende Änderungen der Trainingszeiten durchgeführt:

Das bisherige Dienstagstraining der Herren auf dem Gelände der TSG entfällt bis auf weiteres. Dafür besteht ab sofort die Möglichkeit, montags ab 20.00 Uhr in

Mannheim zum gemeinsamen SG-Training zu erscheinen. Das entsprechende Donnerstagstraining wird um eine halbe Stunde nach hinten verlegt (19.30-21.00 Uhr), sodass hierzu die Mannheimer Herren ebenfalls erscheinen können.

Ob nach dem Ende der Rückrunde der aktuellen Saison das Herren-Training wieder wie gewohnt stattfinden wird, ist bislang noch unklar.

Herren – Einstieg in die Relegation

Am sonnigen 1. Mai empfing die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft der TSG 78 Heidelberg und Mannheim Lacrosse die Rivalen aus Erlangen. Es ging um den sicheren Klassenerhalt. Nach vielen Wochen ehrgeiziger Vorbereitung wollte sich die Spielgemeinschaft als jüngster Aufsteiger in der 1. Bundesliga Süd beweisen. So startete die Heimmannschaft stark in das erste Viertel - es galt, die einzigartige Zonenverteidigung der Erlanger auszuhebeln: Wie erhofft gelang dies mit eigens dafür einstudierten Spielzügen. Es wurden zahlreiche Tormöglichkeiten kreiert. Gemeinsam mit dem vorhandenen Kampfgeist und den dazugehörigen Siegen über Groundballs konnten die

Spieler aus Heidelberg und Mannheim ein wohlverdientes Zwischenergebnis von 4:2 sichern.

In den folgenden Vierteln zeigte das flinke Team aus Erlangen zunehmend, welche Fähigkeiten und Erfahrung es bereits in der 1. Liga gesammelt hatte. Durch ein gutes Stellungsspiel der Gastmannschaft fiel es der Spielgemeinschaft zunehmend schwer, sich aus der eigenen Hälfte zu befreien, doch dank guter Verteidigungsarbeit und herausragender Leistung des Goalies Christopher Kämmerling konnte die Führung bis in das letzte Viertel verteidigt werden. Nachdem Erlangen es schaffte, die Führung zum ersten Mal im Spiel an sich zu reißen, wurde den

Heidelberger Herren nach einer höchst fraglichen Untersuchung eines verwendeten Sticks eine Zeitstrafe von drei Minuten aufgebremmt: Das bedeutete ein Spiel in Unterzahl für den Großteil der noch verbliebenen Zeit.

Durch diese weitere Herausforderung angestachelt versuchten die zahlenmäßig Unterlegenen umso hartnäckiger, zum gegnerischen Tor vorzustoßen, doch alle diese Versuche wurden entweder durch

die Verteidigung oder die wachsamen Augen der Schiedsrichter zunichte gemacht. Letztendlich konnte das überlegene erste Viertel nicht ausreichen, Erlangen zu bezwingen. Nach dem undankbaren Ende für eine ansonsten packende Partie hoffen wir nun bei dem Relegationsspiel am ersten Juni-Wochenende unsere großen Fortschritte, die wir in unserer ersten Saison in der 1. Bundesliga Süd zu verzeichnen haben, gebührend zur Show stellen zu können.

Damen Heimspieltag – fast ein Happy End

Bei bestem Wetter spielten am 1. Mai die Lacrosse Damen der TSG 78 gegen die Damen aus Stuttgart. Die Heidelbergerinnen waren bereit und hofften auf einen Sieg während des letzten Spieles der Saison auf eigenem Rasen. Doch gleich in der zweiten Minute ließen

sich die Mädels in den weißen Trikots von ihren Gegnern überrennen, sodass ein Tor für Stuttgart viel. Die nächsten sieben Minuten hielten sich die Heidelberger Damen gut: Ein Angriff konnte zwar nicht vollendet werden, aber die Verteidigung gab ihr bestes um für die

Ristorante Pizzeria Roseto

im TSG 78 – Sportpark

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg

Tel. 0 62 21 / 40 94 80

Täglich wechselndes MITTAGSMENÜ

Dienstag, Donnerstag und Freitag abends

MENÜANGEBOT

Trainingszeiten der Abteilungen

Abteilung Hockey				
Minis ab 5 J./ Anfänger	DI 16.30-17.30	TSG-Sportpark	Matthias Stammler	HD / 86 25 04
Mädchen B (Jg. 04/05)	DI 18.00-19.15 DO 17.30-19.00	TSG-Sportpark HCH	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Mädchen A (Jg. 02/03)	DI 19.15-20.30 MI 17.30-19.00 DO 18.00-19.15	TSG-Sportpark HCH TSG-Sportpark	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Weibl. Jgd. B1 (Jg. 00/01)	MO 19.00-20.30 DO 19.15-20.30	HCH TSG-Sportpark	Martin Voth	HD / 43 94 18
Weibl. Jgd. B2 (Jg. 00/01)	MO 19.00-20.30 MI 19.00-20.30	KuRa2 TSG-Sportpark	Martin Voth	HD / 43 94 18
Weibl. Jgd. A (Jg. 98/99)	MI 19.00-20.30	HCH	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Knaben D+C (Jg. 06-09)	DI + DO 16.30-18.00	TSG-Sportpark	Stefan Jech	01 63 / 7 34 65 54
Knaben B (Jg. 04/05)	MI 17.30-19.00 FR 17.30-19.00	TSG-Sportpark HCH	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Knaben A (Jg. 02/03)	DI 17.30-19.00 FR 19.00-20.30	HCH HCH	Christian Wilhelm	HD / 48 01 35
Männl. Jgd. B (Jg. 00/01)	MO 19.30-21.00 DI+DO 19.00-20.30	TSG-Sportpark HCH	Martin Voth	HD / 43 94 18
Männl. Jgd. A (Jg. 98/99)	MO 19.30-21.00 MI 20.30-22.00	TSG-Sportpark HCH	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Herren	DI + DO 20.30-22.00	TSG-Sportpark	Martin Voth	HD / 43 94 18
Abteilung Inline / Ultimate				
Inline-Fun (4-10 J.)	FR 17.30-19.00	TSG-Sportpark	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Hockey Jgd. (8-18 J.)	DI+DO 17.00-20.00	TSG-Sportpark	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Hockey Freizeit	MO 19.00-22.00	TSG-Sportpark	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Anfänger-Kurse	Termine nach Absprache	TSG Sportpark	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
Ultimate Frisbee (8-18 J.)	MI 17.00-18.30	TSG Sportpark	Martin Rasp	01577 / 9 30 32 91
Abteilung Lacrosse				
Damen (BL Süd)	MO+DO 19.00-21.00	TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Herren (BL Süd + LL BaWü)	MO 20.00-22.00 DO 19.30-21.00	Mannheim TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Jugend w (10-16 J.)	DO 18.00-19.00	TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Abteilung Leichtathletik				
U8 - Jg. 09-10	DI 16.30-17.45	TSG Sportpark	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U10 - Jg. 07-08	DI 16.30-17.45 DO 16.30-17.45	TSG Sportpark	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U12 - Jg. 05-06	MO 17.00-18.30 FR 16.30-18.00	TSG Sportpark	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U14 + U16 - Jg. 01-04	MO+DO 17.00-18.30 DI 17.45-19.15 FR 18.00-19.30	TSG Sportpark	Marc Piera Secall Christine Holstein	01 77 / 3 76 72 60 01 60 / 97 39 10 24
U18 + U20 - Jg. 97-00	MO ab 18.00/18.30 DI-DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	Kraftraum/Sportpark TSG Sportpark	Christian Maichle	HD / 30 01 01
Aktive, Senioren Jg. 96-57 (M/W30-M/W50)	MO ab 18.00/18.30 DI-DO ab 18.00 FR-SO n. Absprache	Kraftraum/Sportpark TSG Sportpark	Christian Maichle	HD / 30 01 01

Abteilung Leichtathletik

Senioren ab M/W60	DI ab 18.00 DO ab 16.30	Stadion Dossenheim Krafraum/Sportpark	Mike Weißenborn	HD / 86 09 02
Langstreckler	MO + MI ab 18.30 und n. Absprache	TSG Sportpark	Marcus Imbsweiler	HD / 48 48 11
Lauftreff	DI + DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	TSG Sportpark	Sonja Böhnisch	HD / 47 28 78
Freizeitsport / Sportabzeichenvorbereit.	DI + DO ab 18.00 SA ab 9.30	TSG Sportpark	Peter Frese	HD / 37 34 75
Läufergruppe 50-Plus	DI + DO ab 17.30	TSG Sportpark	Klaus Ewald	HD / 40 99 36
Walking + Muskel- aufbau f. Frauen	DI ab 19.00	TSG Sportpark + Krafraum	Heike Ponz	HD / 4 33 22 02
Walking-Treff	DI + DO ab 17.00	TSG Sportpark	Ursula Weidig	HD / 47 31 37
Damen-Wandergruppe	Nach Absprache		Herlinde Grabowski	HD / 41 21 03

Abteilung Ski / Volleyball

VB Mixed-Gruppe „System Stockholm“	FR 19.30-21.30	Mönchhofschule	Angela Fehlow	HD / 43 65 93
VB Mixed-Mannschaft „Schnelles Helles“ (LL Nordbaden)	DI 20.00-22.00	Bunsengymnasium	Steffen Grunz	06 21 / 82 68 06
VB Mixed-Mannschaft „Getümmel“ (A-Klasse Pfalz)	DI 20.00-22.00	Tiefburgschule	Steffi Maier	HD / 84 08 52
Beachvolleyball	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Regina Männl	0 62 01 / 5 57 31



Ihr SPORTPROFI in Heidelberg

Running · Walking · Schwimmen
 Rugby · Fußball · Tennis
 Fitness · Ski · Boarding
 Outdoor · Inlineskating · Rugby
 Handball · Basketball
 Badminton · Tischtennis
 Wandern · Gymnastik

- Gratis Kunden-Parkhaus
- große Sportschuhabteilung
- Laufanalyse
- Leih-Ski und Snowboards
- Skiservice
- Tennisschläger Besspannservice
- Kartenvorverkaufsstelle
der SAP-Arena u. TSG Hoffenheim



Dossheimer Landstraße 98
 69121 Heidelberg
 06221 - 65116-32
 info@niebel-mode.de

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr
 Sa 9.00 bis 17.00 Uhr
 www.niebel-mode.de

Niebel

...alles was Mode und Sport ist!

Abteilung Tennis

Info zur Abteilung / Gästekarten	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Hermann Häfner	HD / 47 03 21
Kurse / Trainerstunden Jugend und Erwachsene	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Tennisschule Rainer Becker	01 60 / 96 40 66 12

Abteilung Tischtennis

Jugend	MI 18.00-19.30 FR 17.30-19.00	Landhausschule	Tobias Vinke	01 76 / 22 51 18 98
Erwachsene (Damen Bezkl.-VL.), (Herren Kreiskl.-Bezkl.)	DI 18.00-22.00 MI 19.30-22.00 FR 17.30-22.00	Landhausschule	Karl-Heinz Lauber	HD / 33 39 06

Abteilung Turnen

Eltern-Kind-Turnen (1 – 3 Jahre)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Marion Thöne	
Eltern-Kind-Turnen (1 – 3 Jahre)	DO 16.00-17.00 DO 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Louisa Kuntz FSJ Bennet Herrgen	
Jungen und Mädchen (3 – 5 Jahre)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhofschule (oben)	David Rieß Julia Kieninger	Katharina Grün
Jungen und Mädchen (3 – 4 Jahre)	MO 16.10-17.00	Mönchhofschule (unten)	Nicole Endl Franziska Kuhn	Alessa Högerich
Jungen und Mädchen (3 – 4 Jahre)	DO 16.00-17.00	Mönchhofschule (oben)	Karoline Kapp Carolina Cristobal	Katharina Grün
Jungen und Mädchen (5 – 6 Jahre)	MO 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Nicole Endl Franziska Kuhn	Alessa Högerich
Jungen und Mädchen (5 – 6 Jahre)	DO 17.00-18.00	Mönchhofschule (oben)	Karoline Kapp Carolina Cristobal	Katharina Grün
Jungen und Mädchen (7 – 12 Jahre)	MO 18.00-19.30	Mönchhofschule (unten)	Nicole Endl Franziska Kuhn	
Geräteturnen Mädchen (8-15 Jahre)	DI 18.00-20.00 DO 18.00-20.00	Mönchhofschule (oben)	Eva Kortsch	Anna Göbbel (DI) Clara Müller (DO)
Yoga	MO 17.30-19.00	Mönchhofschule (oben)	Margarete Monheim	
Bauch-Beine-Po	DI 20.00-21.15	Mönchhofschule (oben)	Christine Holstein	
Body-Shape	MI 18.00-19.30	Mönchhofschule (unten)	Tessie Weingartner	
Fitness & Gymnastik	DO 18.25-19.40	Mönchhofschule (unten)	Christine Holstein	
Tai Chi Chuan / Qigong	DO 19.45-21.15	Mönchhofschule (unten)	Dr. Mikiko Eswein	
In Balance (Ausgleichsgymnastik)	FR 16.00-17.00	Mönchhofschule (oben)	Tessie Weingartner	

Boule (Platznutzung für alle Mitglieder der TSG 78)

Freizeitgruppe	DO ab 15.00 SA ab 9.30	TSG Sportpark	Otto Maichle	HD / 43 98 58
----------------	---------------------------	---------------	--------------	---------------

TSG 78 Sportpark, Tiergartenstraße 9-11, 69120 Heidelberg (Neuenheimer Feld)

Bunsengymnasium, Humboldtstr. 23, 69120 Heidelberg (Neuenheim)

HCH (Hockey-Club Heidelberg), Harbigweg 16, 69124 Heidelberg (Kirchheim)

Landhausschule, Landhausstr. 20, 69115 Heidelberg (Weststadt)

Mönchhofschule, Mönchhofstr. 18, 69120 Heidelberg (Neuenheim)

Tiefburgschule, Kriegsstr. 14, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)

nächsten sieben Minuten ein weiteres Tor zu verhindern.

Dann ließ die Konzentration jedoch nach und es gab zwei Phasen, in denen innerhalb weniger Minuten viele Tore zu Gunsten der Stuttgarterinnen fielen. Diese eroberten mehrmals direkt nach dem Draw den Ball und bugsiierten ihn schnell hinter die Torlinie. Zusätzlich spielten die Damen der TSG die letzten zwei Minuten der ersten Halbzeit mit einer Frau in Unterzahl, wegen eines versehentlichen Fouls „Check to the head“ an einer Stuttgarterin. Dies verschaffte den Stuttgarterinnen einen weiteren Vorteil und zwei weitere Tore folgten noch vor der Pause. So viel der Spielstand zur Halbzeit und nach vier Toren für Heidelberg, mit fünf weiteren Toren Vorsprung zu Gunsten der Gäste vom oberen Neckar aus.

Die Schmach konnten die Heidelberger nicht auf sich sitzen lassen und gleich in der neunten Sekunde nach der Halbzeitpause schoss Kristina Schäfer das Motivations-Tor für die zweite Spielhälfte.

Diese viel ausgewogener aus, als die erste. Die Heidelbergerinnen legten sich noch einmal richtig ins Zeug. Weitere Tore fielen durch Andrea Schmitt (41:38), Teresa Dallinger (45:07), Kristina Schäfer (55:13) und Gwendolin Schönfeld (56:16) mit einem eleganten Assist vors Tor durch Marina Firnhaber. Mit einem Endstand von 13:9 und damit einer verhältnismäßig gewonnenen zweiten Halbzeit von 5:4 für Heidelberg, gaben sich die Damen zufrieden: Denn es zeigte sich dass sich das Training mit dem Fokus auf die Einzelkämpfe um heruntergefallene Bälle auszahlte. Vielleicht lag es aber auch an der sommerlichen Stimmung mit Musik und einer Runde Yoga nach dem Spiel, welche die Damen nicht allzu betrübt nach Hause fahren ließ.

Eventuell bringen die Sommerturniere – wie der hauseigene Gearilla Cup – noch mehr Teamerfahrung, welche die Damen im der nächsten Saison in die Playoffs befördert.



Gute Laune des Damen-Lacrosse-Teams beim letzten Heimspiel der Saison.



Die Heidelberger Damen (im weißen Trikot) kämpften um jeden Ball, mussten sich aber doch am Ende gegen Stuttgart geschlagen geben.

Trainingszeiten Jugend weiblich

Da es in den letzten Wochen gute Entwicklungen in Hinsicht auf den Zuwachs beim Jugendtraining gab, wird dieses nun donnerstags von 18.00–19.00

Uhr stattfinden. Montags nur nach Rücksprache mit den Trainern (lacrosse@tsg78-hd.de). Damen Trainingszeiten bleiben gleich.

KOPPERT

SANITÄR - SCHNELLDIENST

Alles für Ihr Bad

Badeeinrichtungen · Armaturen · Zubehör

Verkauf + Beratung + Kundendienst

69126 HD-Rohrbach-Süd (Industriegebiet)

Hatschekstr. 16, an der Eternit-Grenze

Telefon 0 62 21/36 43-0 Fax 36 43 30



Abstellung
 Montag bis Freitag 9-12 Uhr
 Samstag 9-12 Uhr



für dich

und deinen verein
hängen wir uns ganz
schön rein

Wir engagieren uns für den Sport
und das soziale Leben in der Region.
Weil es auch unsere Region ist.

stadtwerke
heidelberg 



Schlagzeilen

- Unser Halbmarathon zum 35. Mal
- mit einem Vereinsrekord bei den Frauen
- Kandel: Vereinsrekord auch bei den Männern
- Trainingslager-Berichte

Unser Halbmarathon, die 35. Auflage

JD./MI.- „Großartige Veranstaltung“, „Tolle Organisation“, „Danke für den schönen Lauf“, das waren die überwiegende Reaktionen/Meinungen der Läufer, die wir nach unserem 35. Halbmarathon bekommen haben. Diese geben wir mit großer Freude an Euch, liebe Mitorganisatoren, Bereichsleiter und Helfer aus der TSG-Familie verbunden mit großem Dank für die geleistete tolle Arbeit weiter. Es gab auch vereinzelt Kritik an diesem oder jenem; das werden wir genau unter die Lupe nehmen, damit unser nächster Halbmarathon, der übrigens am 30. April 2017 über die Bühne gehen wird, noch besser wird.

Sportlicher Höhepunkt, bei arktischen Temperaturen und sogar leichtem Schneefall, waren aus TSG-Sicht die beiden Mannschaftssiege bei Männern und Frauen. Während die Männer zu den Favoriten gehörten und dieser Rolle gerecht wurden, war der Sieg bei den Frauen doch eine faustdicke schöne Überraschung.

Schnellster über die Halbmarathonstrecke war erstmals der Eritreer Kibrom Issac, der seit einigen Monaten in der Region von Sieg zu Sieg eilt. Seine Endzeit: 1:15:30 h brutto. Kim Abel vom engelhorn sports Team rückte Issac am Ende aber noch einmal gefährlich auf die Pelle. In 1:15:38 h wurde der Schriesheimer wie 2015 Zweiter. Einen großartigen 3. Rang belegte unser Tobias Balthesen mit 1:17:06 h (und damit Sieger in der M35).

Während sich bei den Männern die Favoriten durchsetzten, hatte die Frauensiegerin kaum jemand auf der Rechnung. Anna Herzberg (KS-Sportsworld), 2013 Marathonsiegerin am Brocken, eilte nicht nur ungefährdet zum Triumph, sondern erzielte in 1:25:56 h brutto auch eine hervorragende Zeit. Julia Bongiovanni (engelhorn sports Team) belegte in 1:28:14 Rang 2 vor Daniela Kenty vom Team Exotenwald Weinheim (1:29:37 h). In der Mannschaftswertung bei den Männern siegte unsere erste Männer-

mannschaft in der Besetzung Tobias Balthesen, Marcus Imbsweiler (2. in M45) und Gaststarter Philipp Weng (Sieger bei den Junioren) knapp vor dem engelhorn sports Team und unserer zweiten Mannschaft mit Martin Rütze (3. in M35), Oliver Maier und Michael Harsch (jeweils 4. in M40 bzw. M45). Unsere Frauenmannschaft hielt nicht nur die TSG Wiesloch und das Team des DKFZ in Schach, sondern erzielte in der Besetzung Laura Geiger (1:35:33 brutto, 9. Gesamtrang und 2. in der W30), Beatrice Latz (1:38:54 brutto, 2. bei den Juniorinnen) und Sophia Möllinger (1:40:01 brutto, 8. in W20) auch einen neuen Vereinsrekord (!) in der Mannschaftswertung.

Fest in der Hand der Mittelstreckler des engelhorn sports Teams war der Henkel

Team-Lauf über 3,1 km. Mit dem Sieger Frédéric Giloy (9:09 min brutto) sowie seinen hauchdünn unterlegenen Teamkollegen Steffen Ulmrich und Hakim Hassanzadeh entsprach der Zieleinlauf exakt dem des letzten Jahres. Auch die Frauensiegerin Kathrin Halter (SV Nikar Heidelberg) konnte ihren Titel in 11:34 min verteidigen. Auf die Ränge 2 und 3 kamen Ava Rossmanith vom KFG und Charlotte Zeifang vom EI. In der Mannschaftswertung gab es einen weiteren Erfolg für die TSG 78. Unsere Schüler gewannen mit Leon Zeiger (5. der Gesamtwertung), Lennart Krohn, Lennart Berg, Johann Williams und Felix Windlin vor der ersten Vertretung der Firma Henkel. Im Wettbewerb der Schulen siegte das Helmholtz gymnasium bei den weiterführenden Schulen sowie die Landhausschule bei den Grundschulen.

Der Halbmarathon konnte kommen

MI.- Vor dem Halbmarathon testeten mehrere TSGler auf unterschiedlichen Strecken ihre Form. So hatte sich Sophia Möllinger den Osterlauf in Rheinzabern ausgesucht. Für die 10 km brauchte sie 44:32 min. Zufrieden zeigte sie sich mit der Zeit zwar nicht, in der Hauptklasse war allerdings nur eine Frau schneller als sie.

In Hemsbach nahm Oliver Maier ebenfalls 10 km unter die Füße. Der Kurs an der Bergstraße, eckig und nicht ganz flach, ist leider nicht offiziell vermessen, Ollis fabelhafte 34:42 min finden somit keinen Eingang in die Bestenlisten. Ein gelungener Test aber war es allemal, belohnt mit Gesamtplatz 3.

Geht es noch besser? Und ob! Max Leible eilt derzeit von Erfolg zu Erfolg.

Beim Stadtlauf in Wiesloch belegte er einen grandiosen zweiten Gesamtplatz – in einem Feld von 700 Läuferinnen und Läufern. Auch die Zeit kann sich sehen lassen: In 35:51 min blieb er zwar elf Sekunden über seiner Bestzeit von Rheinzabern, doch ist der Wieslocher Kurs deutlich schwerer als der in der Pfalz. Und wer lief da auf Gesamtplatz 11 ein? Leon Zeiger, unser läuferisches Nachwuchstalent, Jahrgang 2001. In 37:43 min gewann er nicht nur seine Altersklasse, die U16, mit Riesenabstand, sondern ließ mit Fabienne Amrhein auch eine deutsche Spitzenläuferin hinter sich. Im Schatten dieser Topleistungen verblassten die Auftritte unserer „Oldies“ Peter Noll und Andreas Engelhart ein wenig, die in der M45 Platz 4 und 13 belegten (39:48 bzw. 42:17 min).

Noch mehr Podiumsplätze gefällig? Die gab es beim Marathon Deutsche Weinstraße, der nur alle zwei Jahre stattfindet und dank großzügiger Geldprämien stark besetzt ist. Der größte Coup gelang Martin Rütze im Halbmarathon, wo er nach verhaltenem Beginn Position um Position gutmachte und das Ziel in Bockenheim als Gesamtdritter erreichte. Stark auch

seine Zeit auf der sehr anspruchsvollen Strecke durch die Weinberge: 1:19:24 h brutto. Ebenfalls auf Platz 3 landeten Laura Geiger und Jens Müller, die den Marathon als Mixed-Duo bestritten und dafür exakt 3:07 h brauchten. Noch einen Platz weiter vorne landete das Männer-Duo Marcus Imbsweiler/Tobias Balthesen, die diesmal allerdings nicht für die TSG 78 unterwegs waren.

Vereinsrekord nach 20 Jahren

MI.-Lange hat er gewackelt, und nun ist er endlich gefallen: der Vereinsrekord in der Halbmarathon-Teamwertung. Ideale Voraussetzungen hierfür bot der Bienwald-Marathon in Kandel mit seiner flachen, schnellen Strecke, auch wenn es in diesem Jahr deutlich windiger war als sonst. Interessanterweise wurde der Rekord ohne Tobias Balthesen, unseren Besten, geknackt; das letzte Wort in dieser Angelegenheit ist also vermutlich noch nicht gesprochen.

Zu den Fakten: Marcus Imbsweiler (1:14:16 h, 2. M45), Martin Rütze (1:16:46 h, 2. M35) und Oliver Maier (1:16:54 h, 5. M40) liefen sämtlich im Bereich ihrer Bestzeit, Oliver sogar knapp darunter. In der Summe bedeutete das eine Zeit von 3:47:56 h und damit eine Verbesserung der alten Marke, aufgestellt von Hans Reiß, Jens-Uwe Krage und Stefan Ruile vor fast 20 Jahren (!),

um knapp zwei Minuten. Übrigens sind zwei dieser „alten Recken“ jünger als Marcus; theoretisch könnten sie sich den Rekord durchaus wieder zurückholen... Nicht unter den Tisch fallen sollen die übrigen Resultate auf der Pfälzer Hochgeschwindigkeitsstrecke. Laura Geiger pulverisierte ihre bestehende Halbmarathon-Bestleistung um sagenhafte acht Minuten: In 1:30:04 h (brutto; netto blieb sie unter 90 min.) wurde sie Gesamt-Elfte. Immerhin vier Minuten schneller als je zuvor war Andreas Engelhart (1:30:45 h). Erik Drollinger belegte in der M45 Rang 9 in 1:22:04 h, Beatrice Latz wurde 13. in der weiblichen Hauptklasse (1:36:34 h). Ebenfalls Halbmarathon, allerdings in Frankfurt, lief zeitgleich Jens Müller. Am Main wehte der Wind noch stärker als in der Südpfalz, weshalb Jens in 1:26:39 h netto diesmal keine Chance hatte, seine Bestzeit zu knacken.

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**



Glückliche Gesichter nach dem Halbmarathon in Kandel: (v.l.) Tobias Balthesen, Andreas Engelhart, Beatrice Latz, die neuen Vereinsrekordler Martin Rütze, Marcus Imbsweiler und Oliver Maier sowie Erik Drollinger und Laura Geiger.

Die Ritter der Stadionrunde

LB/ST.- Es war einmal in einer frischen Frühlingsnacht, da bestiegen die Recken des Ordens der 78er TSG ihr edel-weißes Ross zu Benz. Sie zügelten den Neunsattler, verschnürten die Bagage und brachen auf in Richtung Hotel Meeting, der Hochburg von Cesenatico. Der Ritt sollte schnelle eine erste Unterbrechung finden, als die Gebrüder Jürgens bei Walldorf ihre Sattel auf das Ross warfen. Zurück auf dem Weg zur Hochburg wurde klar, dass es keine leichte Angelegenheit ist. Es bedarf mehrere Zügelwechsel und tapfere Reiter um die zehnstündige Tortur durchzuhalten.

Angekommen in der Hochburg von Cesenatico rückte der Schwerpunkt der Reise in den Vordergrund: Das trimmen der Knappen für die im Jahre anstehende Festspiele. Magic King Maichle kannte alle Schwächen der Tapferen und führte sie bei Morgen- und Abendröte zu Drachen, deren Vorliebe

ist Beine zu quälen. Zum Glück losch die raue See der italienischen Küste jene brennenden Beine zu angebrachten Zeiten und somit blieb der tückische Kater des Muskels der wahre Erzfeind. Trotz Allem, bezwungen die Helden die meisten Hürden mit Bravour. Sidney, der sagenhafte Saarländer, zerbrach eine Latte der hohen Sprünge und manch einer wie durch gepeitschte Lord MAXImales Pensum stachen mit als unmöglich erdachten Leistungen heraus. Der cremige Baron Matthias von und zu Ocker Schwarz und der saarländische Sidney übten sich hauptsächlich in den edlen Disziplinen des Mehrkampfes, während andere wie das süße Burgfräulein Sophia Justizia Medici sich mit schnellen Läufen beschäftigten.

Als die Sonne am höchsten stand, wurde ausgiebig "nen gudes Stück Worscht" gegessen, gerasten und die wissbegierigen Fabian vom Farin Urlaub Racing

Team, der etwas bescheiden und abartig schnelle Sir Alex und die begehrtesten Marquise Alissa zu Bose lasen komplizierteste Schriften. Kollektiv wurde auch der Umgang mit dem Ball und dem Netz in den Sonnenstunden geübt. Die Abendstunden gestaltete man mit festlichen Narrenspielen und eisige Festschmausen, welche in "Due Gusti" portioniert wurden.

Neben dem Gefolge von Magic King Maichle und Queen Ulla gab es noch einen anderen Klan, der dem Orden der TSG untergeordnet war, in der Hochburg. Sie gehörten zu der Wiege

der Läufer, welche die schnelle auf der Länge mögen und man kannte sie unter dem Namen der Langdapper. Sie trainierten hart und oft zu Berge und manchmal sollte der Lehnsherr ohne Limit Lukas sich zu jenen flinken Bergläufern gesellen.

Nach zehn ganzen Tagen der Trimmerei waren die Helden an ihre maximalen Pensen und Limits gestoßen, sie kehrten zurück in das kältere Land der Deutschen, doch sie nahmen viele Erinnerungen mit und sind durch und durch bereit für die anstehenden Festspiele.

Und so wars in Cesenatico aus Langdappersicht

MI.- Temperaturen, Gastlichkeit, Essen, Gemeinschaft, Stimmung – alles top. Toppissimo, wie der Italiener sagt. Okay, bei der Gestaltung der Laufstrecken (also denen über eine Stadionrunde hinaus) haben sie noch Verbesserungsbedarf dort unten. Aber das Pinienwäldchen Richtung Cervia haben wir lieb gewonnen. 50 Meter breit, 3,5 km lang, und wir kennen jetzt jede Pinie persönlich. An der Strandpromenade von Cervia Begegnungen mit den Cracks der Langstrecke. Alle da, Regensburg, Karlsruhe, Schriesheim. Und die TSG. In den Bergen Hundeattacken und Schlangengezischel. Abends Kampf um das

Gemüsebuffet. Und immer wieder die entscheidende Frage: Habe ich auch genug getan? Die anderen trainieren noch mehr als ich! Zwei Einheiten sind was für Schlappschwänze. Drei Einheiten müssen es sein! Und Stabi! Und Koppeltraining! Und Steffny auswendig lernen ...

Schon interessant, wie unvernünftig Läufer sein können. Vor allem die älteren Semester. Hier eine kleine Auswahl aus dem Vokabular der Nach-Cesenatico-Woche: schlapp – abgeschossen – aua – steinalt – Physio – aua. Brauche Urlaub! Nächstes Mal machen wir alles anders. Viel

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

lockerer! (Zweieinhalb Einheiten?)
 Außerdem nehmen wir Sonnencreme mit, massenweise. Und rote Farbe, um die Bahn im Stadion aufzuhübschen. Ob die 10 x 1000m dadurch leichter werden? Massimo wird es wissen. Oder Chris. Dem wir an dieser Stelle

noch mal ein dickes Dankeschön für die Orga sagen. Danke!!!
 Aber hey, ihr Sprinter und Sprinterinnen: Wir waren in Ravenna, ihr nicht. Wir haben nämlich Kultur, wir Langdapper. Auch wenn ihr uns auf 400m zwei Mal überholt. Finito e basta.

Sportabzeichentermine

Leichtathletik: Dienstag, 14.06., 18.00 Uhr; Samstag, 16.07., 9.30 Uhr;
 Samstag, 17.09., 9.30 Uhr; Samstag, 08.10., 9.30 Uhr

Schwimmen: Samstag, 24.09., 13.00 Uhr; Samstag, 22.10., 13.00 Uhr
(im Hallenbad im Hasenleiser)

Walking: Sonntag, 09.10., 9.30 Uhr

Aktuelles von und aus der weiten Welt der TSG78-Leichtathletik finden Sie / findest Du auf unserer Internetseite www.tsg78-hd.de/leichtathletik/news.

Förderer des SAS Halbmarathon der TSG 78 Heidelberg

SPORTart.
 DEIN Heidelberger Laufspezialist

Bismarckplatz

Neckar

Brückenstr. 19
 Heidelberg 0 62 21 • 4 33 44 43
www.sportart-HD.de

Running- Walking- Fitness- Outdoor-
 Laufanalyse & mehr
 Schuhe & mehr
 Fashion & mehr
 Adventure & mehr



Beachsaison in Sicht – Teil 2

(vh) Leider hat der Frühling eine kleine Schwächephase und uns mehrfach unsere Vorbereitung der Plätze verregnet. Jetzt Anfang Mai sollten wir es aber schaffen,

und dann kann langen Beachabenden - Flutlicht sei Dank - nichts mehr im Weg stehen – außer Regen!

Jahreshauptversammlung 2016

(vh) Wie schon in der letzten Rundschau berichtet, ist der alte Vorstand einstimmig im Amt bestätigt worden: Katja Roth, Klaus Kappings und Volker Herrmann werden auch die kommenden beiden Jahre die Abteilung führen, diese Kontinuität hat in unserer Abteilung schon lange Tradition. Bei den Kassenprüfern ist Klaus Lang nach langen Jahren ausgeschieden und wird durch Arno Baur ersetzt.

Leider sind die teamübergreifenden Veranstaltungen der Abteilung ziemlich ins Hintertreffen geraten: Das Sommerfest war, wie auch bereits im Vorjahr, mehr oder weniger eine Veranstaltung des „System Stockholm“, das kleine aber gerne besuchte Weihnachtsturnier muss-

te ganz abgesagt werden. Das ist sehr schade, zumindest mit dem Sommerfest werden wir aber einen neuen Anlauf starten (denjenigen, die dabei waren, hat es immer einen Mordsspaß gemacht!). Die gründliche Sanierung haben wir nochmals verschoben, damit das nicht zum „running gag“ wird aber mit klarer Aufgabenstellung: Im Herbst wird eine außerordentliche Abteilungsversammlung das Konzept und den Umfang der Sanierung im kommenden Frühjahr beschließen. Dort muss auch über die Finanzierung entschieden werden. Wir müssen uns Gedanken darüber machen, wie wir die Einnahmensituation der Abteilung verbessern können, um solche Aufgaben stemmen zu können.

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

Möglichkeiten sind z.B. die Erhöhung der sehr niedrigen Abteilungsbeiträge, Umlagen für die NutzerInnen der Be-

achplätze und stärkere Beteiligung an Vereinsaktivitäten, die der Abteilung Geld bringen, z.B. FerienChamps.

FerienChamps 2016

(vh) Nachdem wir im letzten Sommer erstmals dabei waren, werden wir uns auch dieses Jahr wieder beteiligen. Erste Zusagen liegen bereits vor, bitte überlegt Euch, ob Ihr an einem Vormittag oder auch bei der abschließenden Kinderolympiade mitmachen wollt. Wir gestalten zusammen mit einer anderen Abteilung den Vormittag von 9-12 Uhr am Freitag, den 02.09.16, die Kinderolympiade findet dann an diesem Tag nachmittags von 14- ca. 17 Uhr statt. Die teilnehmenden Kinder werden in zwei Gruppen zu jeweils 27 Kindern aufgeteilt, die beiden Gruppen wechseln dann nach 1 ½ Stunden die Sportart.

Die FerienChamps sind ein Angebot der Stadt Heidelberg, um berufstätigen Eltern in den Schulferien ein Betreuungsangebot für ihre Kinder anzubieten. Getragen werden die FerienChamps von mehreren Heidelberger Sportvereinen, die jeweils für eine Woche ein ganztägiges Sportprogramm anbieten. Jeweils zwei Abteilungen teilen sich vormittags oder nachmittags die Betreuung von max. 54 Kindern. Am Freitag findet dann zwischen 14 und 17 Uhr die Kinderolympiade statt, wo die Kids zum Abschluss der Woche bei jeder Abteilung eine Station mit einer kleinen Übung durchlaufen. Wer Interesse hat, bitte bei Volker melden.

„Getümmel“ – Furioser letzter Spieltag in Ludwigshafen

Trotz einer gesperrten Brücke zwischen Mannheim und Ludwigshafen und entsprechend Stau auf der Anderen, sind wir zwar langsam aber doch sicher und fast pünktlich in der Halle angekommen. Erfreulicherweise hatten wir auch wunschgemäß Spiel 1 und 2. Gegner waren zuerst die Schluckis und danach die Flufos.

Es ist doch immer wieder erstaunlich, wie im Prinzip fast dieselbe Mannschaft an einem Wochenende unterirdisch schlecht und am nächsten überirdisch gut spielt. Nachdem wir uns in der Rückrunde nicht direkt mit Ruhm bekleckert hatten (fünf Punkte in sechs Spielen geholt), lief es an diesem Spieltag wie geschmiert. Es waren zwei super spannende Spiele gegen gute Mannschaften, mit teilweise knappen Sätzen (zweimal 28:26), aber bei uns hat

einfach alles gepasst: Keine Annahmeschwäche, deshalb die Möglichkeit, gut und variabel zu stellen und dann starke Angriffe. Viel Bewegung auf dem Feld und eine super Abwehr, vor allem von Matthias, der wirklich überall gleichzeitig zu sein schien und alles noch rausgefischt hatte, was ging. Die Gegner waren verzweifelt, die Schiedsrichter haben ungläubig den Kopf geschüttelt und wir haben uns über ihn gefreut. So haben wir am Ende vier Punkte (3:0 gegen die Schluckis und 3:1 gegen die Flufos) und den insgesamt zweiten Tabellenplatz geholt.

Dabei waren: Alessandra, Bine, Ruby, Steffi, Matthias, Ralph und Tom. Henni und Stefan P., die eigentlich zum zweiten Spiel kommen wollten, sind so im Stau festgesteckt, dass sie es leider gar nicht mehr geschafft haben. Steffi



Liebe Mitglieder,

bei der **Saisoneroöffnung am Sonntag, den 3. April (!!!)** waren über den Mittag verteilt mehr als 60 Personen auf unserer Tennisanlage. Das Schleifchenturnier brachte durch die 20minütigen Partner- und Gegnerwechsel alle wieder zusammen und schnell wurde klar – wir freuen uns auf die Sommersaison. An

dieser Stelle möchte ich Ihnen allen nochmals bewusst machen, dass wir wieder einer der ersten Vereine waren, der seine Plätze eröffnete. Wenige Meter von uns wurde erst in der vorletzten und letzten Aprilwoche eröffnet. Das ist ein sehr großer Vorteil unsere Abteilung!



Durchwachsenes Wetter aber gute Laune bei der Saisoneroöffnung am 3. April 2016.

Am Wochenende des 15.-17. Aprils folgte – nun fast schon traditionell – das **DTB-Jugendranglistenturnier Rainer-Becker-Open**. Auch dieses Jahr sollten die Kategorien Junioren und Juniorinnen jeweils U12, U14, U16 aus-

getragen werden. Aufgrund des starken Regens am Samstagmorgen wurde aber kurzfristig entschieden, die Wettbewerbe Juniorinnen U12 und U14 abzusagen. Sehr ärgerlich, da der ausgearbeitete Zeitplan und die Vorarbeit dafür um-



Das Turnierteam und die Platzierten der U12 beim Rainer-Becker-Open

sonst war und die Nenngelder natürlich zurück gezahlt wurden. Sehr erfreulich ist jedoch der Turniersieg von Leon Babic Brajko. Unser TSG Nachwuchsspieler gewann mit fünf Partien den Wettbewerb U12. Herzlichen Glückwunsch zum Turniersieg!

Ich möchte mich beim Helferteam, allen Kuchenspendern und den Hauptsponsoren Sportwelt Niebel und International-Tennis-Academy Rainer Becker bedanken. Ohne Euch alle wäre das Turnier nicht möglich gewesen! Herzlichen Dank! Den gesamten Turnierbericht lesen Sie bitte in unserem TSG-Tennisjournal.

Das **TSG-Tennisjournal 2016** wurde am 29. April präsentiert und druckfrisch ausgegeben. Hauptverantwortlich dafür ist Tina Häfner in Kooperation mit der Firma Baier Digitaldruck. Ich bedanke mich bei Dir und Ihnen für diese tolle Präsentation unserer Abteilung. Und auch an alle Inserenten, die uns mit der Anzeige unterstützen, meinen herzlichen Dank. Mit der Veröffentlichung rückt aber auch gleich die Ausgabe 2017 in den Blick, denn es wird die 10 (!) Ausgabe des Journals sein. Bereits heute möchte ich alle Mitglieder und

Sponsoren um Mithilfe bitten, dass wir eine tolle Jubiläumsausgabe veröffentlichen können. Mit Ideen oder/und Ihrer finanziellen Unterstützung kann sie das werden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an mich.

Seit Mai finden nun die ersten **Mannschaftsspiele** statt. Auf unserer Anlage sind in den Monaten Mai-Juni-Juli um die 60 Heimspiele angesetzt. Alle Mannschaftsspieler wollen viel Tennis spielen - alle Freizeitspieler aber auch. Ich bitte daher alle um gegenseitiges

Verständnis und Rücksichtnahme. Sollte der ein oder andere sich doch mal ärgern keinen Platz zu bekommen, dann bitte ich einen kleinen Augenblick an das große Ganze zu denken: Unser Verein ist sehr lebendig! Wer warten muss –

Geduld – ein Getränk bei Domenico holen – auf der Terrasse genießen und nach der Wartezeit ab auf den Platz: ALLEN VIEL SPASS BEIM TENNIS SPIELEN.

Hermann Häfner, 1. Vorsitzender



Erste Trainingseinheiten der ITA auf Sand gab es im sonnigen Süden: Hier die Mallorca-Reisegruppe vom 26.03.-02.04.2016.

HAUSTECHNIK
Neumann GmbH

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Saarstraße 6

69126 Heidelberg

Tel. 06221/302920

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**



Liebe Tischtennisfreunde,

die Verbandsrunde 2015/16 ist wieder einmal zu Ende. Diesmal waren allerdings nicht alle Mannschaften erfolgreich. Aber erst einmal soll das überaus positive Abscheiden von drei Mannschaften gewürdigt werden. Zur Meisterschaft möchte ich der 2. Damenmannschaft und der 4. Herrenmannschaft sowie der 1. Damenmannschaft zur Vizemeisterschaft recht herzlich gratulieren: Herzlichen Glückwunsch! Ebenso erfreulich ist es, dass die 3. Mannschaft den Klassenerhalt geschafft hat.

Nun zu dem weniger erfreulichen Abscheiden der anderen Mannschaften im Erwachsenenbereich. Den Klassenerhalt haben dieses mal zwei Mannschaften

nicht geschafft und zwar sind dies die 1. und 2. Herrenmannschaften, die somit nächste Saison jeweils eine Klasse tiefer an den Start gehen werden.

Bevor es zu den einzelnen Berichten der Mannschaften geht, möchte ich kurz auf die Ehrung von Inge Bauer bei der Ehrung der Sportler 2015 der Stadt Heidelberg zu sprechen kommen. Wieder einmal ist unsere Inge für ihre herausragenden Leistungen geehrt worden. Bei der Sportlerehrung wurde sie von OB Dr. Eckart Würzner zu Recht als Tischtennis-Königin von Heidelberg bezeichnet und für ihre Teilnahme an der Senioren-EM 2015 in Finnland geehrt.

K.-H. Lauber

1. Damenmannschaft (Verbandsliga)

In der Saison 2015/2016 konnte die 1. Damenmannschaft der TSG 78 mit einer Bilanz von 28:8 Punkten einen guten, zweiten Tabellenplatz in der Verbandsliga erringen.

Leider schlugen in Hin- und Rückserie Niederlagen gegen den TTC Weinheim 1946 II und den TTC Reihen sowie zwei Unentschieden gegen den TTC Reihen und den TTV Weinheim-West II zu Buche, somit musste der erste Tabellenplatz

der - im Vorfeld favorisierten - zweiten Mannschaft des TTC Weinheim 1946 überlassen werden. Der Abstand zur drittplatzierten SG Schefflenz-Seckach war jedoch mit 28:8 zu 19:17 Punkten sehr deutlich, sodass die Mannschaft zufrieden mit ihrer insgesamt starken Saison ist.

Als Tabellenzweiter war die Mannschaft für die Relegation zur Badenliga am

23.04.2016 in Rastatt berechtigt. Dort wurde zuerst gegen den Tabellenzweiten aus Südbaden, die Damen der TTF Stühlingen, gespielt. Hier war sicherlich ordentlich Kampfegeist gefragt, denn nur die Siegerinnen dieses Duells durften am frühen Nachmittag gegen den Drittlezten der Badenliga, den DJK Rüppurr, spielen. Leider lag die Mannschaft gegen Stühlingen nach zwei verlorenen Doppeln direkt 0:2 zurück und verlor in der Folge auch die ersten vier Einzel. Erst

Kathrin Weigelt konnte mit einem Sieg gegen Stühlingens Nr. 1 den Ehrenpunkt erringen, bevor das Spiel mit 1:8 verloren ging. Einziger Trost für diese in der Höhe etwas zu deutliche Niederlage war, dass auch Rüppurr die Mannschaft aus Stühlingen nicht stoppen konnte. Für die nächste Saison bleibt die erste Damenmannschaft daher in der Verbandsliga und wird versuchen, wieder einen der oberen Tabellenplätze zu erringen. Manon Hennies

2. Damenmannschaft (Bezirkssklasse)

Überaus souverän wurde die Mannschaft um Manon Hennies, Katrin Scherff, Christiane Gomer, Christa und Jessica Müller und Nicoletta Wallenwein ungeschlagen Meister. Das nächste Ziel

könnte durchaus die Meisterschaft in der Bezirksliga sein, betrachtet man sich die QTTR Werte unsere 2. Mannschaft und vergleicht sie mit den der Bezirksligamannschaften. K.-H. Lauber

1. Herrenmannschaft (Bezirkssklasse)

Die Rückrunde in der Bezirkssklasse erwies sich erwartungsgemäß als außerordentlich schwierig, nachdem unser Spitzenspieler Masato leider aus beruflichen Gründen Heidelberg verlassen musste. Die Mannschaft um Mannschaftsführer Tobias Vinke bemühte sich nach Kräften, den drohenden Abstieg zu verhindern und kämpfte in jedem Spiel mit viel Engagement um wichtige Punkte. Trotz durchweg passabler Leistungen konnte die Mannschaft letztlich leider nur drei Unentschieden einfahren und beendete die Saison daher auf dem Relegationsabstiegsplatz. An dem Relegationswochenende musste die Mannschaft

dann leider auf zwei Stammspieler verzichten, konnte diese aber mit Hilfe bereitwilliger Ersatzspieler aus den anderen Mannschaften weitgehend kompensieren. Nachdem man mit starker Mannschaftsleistung das erste Relegationsspiel noch gewinnen konnte, musste man leider im „Finalspiel“ eine denkbar knappe Niederlage im Schlussspiel hinnehmen, wodurch der Abstieg in die Kreisliga nunmehr feststeht. Letzten Endes ist der Abstieg zwar schade, aufgrund der starken Konkurrenz in der Bezirkssklasse aber doch auch leistungsgerecht.

Andreas Albrecht

2. Herrenmannschaft (Kreisliga)

Es zu verrückt werden, aber das Image der Fahrstuhlmannschaft

wird unsere 2. Herrenmannschaft einfach nicht los. Ich weiß schon gar nicht

mehr wie oft die Mannschaft aus der Kreisklasse A in Kreisliga aufgestiegen ist und eine Saison später wieder abgestiegen ist. Dabei sah es dieses Jahr doch sehr viel versprechend aus. In der Hinrunde wurden zwei Spiele gewonnen und drei Unentschieden erspielt, was gegenüber den sonstigen Vorrunden unserer Mannschaft in der Kreisliga recht gut war. In der Rück-

runde, in der man zwei Spieler in die 1. Mannschaft abgeben musste, wurde dann weder ein Spiel gewonnen noch wurde ein Unentschieden erzielt. Somit war der Abstieg auch diesmal nicht mehr aufzuhalten. Was sehr schade ist, da dieses Jahr nur ein Punkt mehr zum Klassenerhalt gereicht hätte. Nun gut, sollte wohl nicht sein.

K.-H. Lauber

3. Herrenmannschaft (Kreisklasse A)

Um es positiv zu formulieren: Auch in den verbliebenen drei Spielen blieb die dritte Mannschaft sich und ihrer Linie treu. Das Spiel gegen den Tabellenzweiten ging deutlich mit 0:9 an Dielheim; auch gegen den Tabellennachbarn Mühlhausen (gemeint ist diesmal das andere Tabellenende) reichte es am Ende nur zu einem 5:9. Auch an diesem Tag waren wir wieder auf Ersatzspieler aus der vierten Mannschaft angewiesen.

Die komplette Rückrunde ohne (echten) Sieg? Mit dem letzten Spiel im Hexenkessel von Altneudorf (ebenfalls Tabellennachbar) leuchtete immerhin ein schwaches Teelicht am Ende des Tunnels. Durch den geschenkten Airbag zum Tabellenende (wir berichteten im letzten Heft) war ein Abstieg ja nicht

mehr zu befürchten, und so konnten wir an diesem Abend befreit aufspielen - zumal die Mannschaft hier erstmals in der Runde komplett war. Doch auch an diesem Abend war uns die Tischtennis-Göttin Zelluloidite nicht hold, das Spiel ging mit 5:9 an die Gastgeber. Auch wenn die ersten drei Bretter der TSG keinen Einzel-Sieg für sich verbuchen konnten: Wirklich verantwortlich für den Sieg der Altneudorfer war natürlich deren lautstarke Fangemeinde - ganze 14 (in Worten: vierzehn!) Personen unterstützten ihren Verein nach Leibeskräften... Damit bleibt unserer Mannschaft ein drittletzter Platz außerhalb der Abstiegszone. Das Leben geht weiter, die nächste Runde kommt bestimmt. Klappe zu.

Marco Piroth

4. Herrenmannschaft (Kreisklasse C)

Mit einem sagenhaften Ergebnis von 17 Siegen und nur einer Niederlage hat die Mannschaft die Meisterschaft errungen. Dieser Erfolg ist, und da wieder hole ich mich gerne, das Ergebnis von mannschaftlichem Zusammenhalt, Spielstärke und Zuverlässigkeit. Wir haben alle Spiele in einer kom-

pletten Aufstellung gespielt, was in der letzten Mannschaft eines Vereins nicht selbstverständlich ist. Was die Spielstärke angeht, kann man im Nachhinein sagen, dass wir insgesamt locker eine Klasse höher hätten spielen können, was wir auch von etlichen gegnerischen (frustrierten)

Spielern zu hören bekamen, nachdem wir 10:0, 9:1 oder 8:2 gegen sie gewonnen hatten. In puncto Spielstärke ist es auch nicht verwunderlich, dass wir mit Werner Apfel/Mario Serpi das beste Doppel der Klasse stellten (12:0 Spiele) und Florian Humboldt/Karl-Heinz Lauber den 4. Platz der Rangliste belegten (8:3). Die Einzelbilanzen sind ähnlich gut: Karl-Heinz Lauber 18:6, Gerald Heisig 3:1 (hat ab der Rückrunde in der 3. Mannschaft gespielt), Werner Apfel 25:1, Mario Serpi 15:11, Florian Humboldt 17:2, Christian Moh 11:2, Daniel Blonski 6:4 und Nicolai Ufer 0:2 (für ihn war es seine erste Verbandsrunde). Insgesamt ist zu sagen, dass wir so stark besetzt waren, dass immer einmal ein Spieler einen „schlechten“ Tag haben

konnte und der Rest der Mannschaft diese spielerisch ausgleichen konnte.

Neben dem Spielerischen kam das Gesellige aber auch nicht zu kurz, so waren wir nach dem Spiel in Lobbach, das an einem Samstag stattfand, noch gemeinsam in der Pizzeria Palermo in Wiesenbach und haben uns (teilweise) unverschämt große Pizzen einverleibt. Außerdem waren wir mal wieder Billard spielen in HD Rohrbach.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei meinen Mannschaftskollegen für die schöne Saison bedanken, sei es bei den Spielen, dem Training oder bei den anderen Aktivitäten: Danke für die schöne gemeinsame Zeit!
K.-H. Lauber

Schüler-/Jugendbereich

Eine ordentliche Saison haben die Schüler B (Max, Tiago, Maximilian, Julius, Neha, Peter, Jan) in ihrem (überwiegend) ersten Jahr absolviert. 9:5 Punkte standen am Ende auf dem Konto und bedeuten Platz 4. Lediglich

eine Niederlage musste man hinnehmen und dies nur, da man krankheitsbedingt zu dritt angetreten war. Sogar dem Tabellenersten aus Hockenheim konnte ein Remis abgetrotzt werden.
Tobias Vinke

Mini-Meisterschaften Regionalsentscheid

Bei den Mini-Meisterschaften am 30.04.16 in Edingen waren Teo, Arthur, Max, Peter und Tiago am Start. Gespielt wurde in den Altersklassen (U8, U10 und U12) jeder gegen jeden innerhalb der Altersklasse. Jeweils die vier Besten aus der Altersklasse haben sich für den Verbandsentscheid qualifiziert. Die Qualifikation haben alle Fünf geschafft. Bei der Altersklasse U8 belegte Teo den 1. Platz und Arthur den 2. Platz. Bei der Altersklasse U10 belegte Peter den 2. Platz und Max den 3. Platz.

Da Tiago der einzige Teilnehmer in der Altersklasse U12 war, qualifizierte er sich automatisch. Damit er nicht ganz um sonst gekommen war, spielte er außer Konkurrenz bei den U10 mit. Insgesamt ist festzuhalten, dass sich unsere Jungs sehr gut präsentiert haben und man noch einiges von ihnen erwarten kann!

Allen Teilnehmern an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch zu ihrem guten Abschneiden!

K.-H. Lauber

Liebe Mitglieder,

die Geräteturngruppe der TSG 78 ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und nimmt mittlerweile an Wettkämpfen teil. Da die Gerätschaften in der Mönchhofschule diesen steigenden Anforderungen

nicht immer gewachsen sind, hat die Turnabteilung auf eigene Kosten ein neues Sprungbrett angeschafft. Wir wünschen den Mädels der Turngruppe viel Spaß und Erfolg mit dem neuen Brett!

Vereinsmeisterschaft 2016

Wir freuen uns, dass die Übungsleiterin Eva Kortsch, die das Geräteturnen der Mädchen betreut, eine offene Vereinsmeisterschaft für die Turnabteilung in der Turnhalle der Heiligenbergschule organisiert. Am **Sonntag, den 10. Juli 2016 ab 10.30 Uhr** können die nicht wettkampforientierten Freizeitturner und Kinderturngruppen ab 3 Jahren Bewegungsaufgaben lösen und damit zeigen, was sie können. Für die Wettkampfturner findet ab 14 Uhr ein Wettkampfdurchgang mit Pflichtübungen statt. Alle Kinder erhalten eine Urkunde. Anmeldeformulare werden in den Turnstunden verteilt oder erhalten Sie über die TSG-Geschäftsstelle.

Wer bei der Vereinsmeisterschaft beim Auf- oder Abbau, bei der Durchführung, beim Kuchenverkauf oder mit einer Kuchenspende helfen möchte, ist sehr herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei der TSG-Geschäftsstelle unter Tel. 06221-412819 oder per Mail info@tsg78-hd.de.

Vielen Dank vorab an Eva Kortsch, die viel ehrenamtliches Engagement in die Turnabteilung der TSG 78 steckt, obwohl sie selbst aktive Turnerin beim HTV, Abteilungsleiterin beim TV Kleingemünd und noch Jugendturnwartin beim Turngau Heidelberg ist!

In den **Sommerferien vom 28. Juli - 11. September 2016** sind die Turnhallen geschlossen, der Trainingsbetrieb findet daher nicht statt. Über weitere Schließtage seitens der Schule informieren wir Sie auf der Homepage oder per Aushang in der Turnhalle.



Meine Kurpfalz – wenn der Spaß am größten ist

Die Faszination des Sports verbindet die Menschen jeden Alters. Mit Freude und Leidenschaft unterstützen wir ganz besonders den Jugendsport in der Kurpfalz. Wir stehen an der Seite der Vereine als genossenschaftliche Bank, als Partner, als Berater und natürlich als Kurpfälzer.

www.volksbank-kurpfalz.de

 **Volksbank Kurpfalz**

Turn- und Sportgemeinde 1878 e.V. Heidelberg

Tiergartenstraße 9

69120 Heidelberg

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt **D 8308 F**

 <p>Führerschein</p>	 <p>Reisen</p>	 <p>Eigene Wohnung</p>
 <p>Wünsche</p>	 <p>Pläne</p>	 <p>Freiheit</p>
 <p>Sicherheit</p>	 <p>Zukunft</p>	 <p>Leben</p>
<p>Wo Du bist, was Du planst: Mit uns kannst Du rechnen.</p>		
 Sparkasse Heidelberg www.sparkasse-heidelberg.de		